



Helpup



29. Mai 2026
61. Jahrgang - Nr. 10

MITTEILUNGSBLATT FÜR HELPUP

Herausgeber: Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Helpup e.V.

Ein grandioses Fest der Lebensfreude für alle Beteiligten

Immer weiter zum neuen Level



So farbenfroh, fröhlich und vor allem optimistisch präsentierten sich die späteren „Max“-Gewinner.

In farbenprächtigen Kostümen, mit aufwändig geschmückten Festwagen und interessanten Themen haben sich rund 500 Aktive am Festumzug beteiligt. Die letzten Wagen trafen erst nach mehr als drei Stunden wieder am Festplatz ein. Und wenn es möglich gewesen wäre, hätten die Gruppen gern auch noch weiter ausgelassen ge-



Die „Schafherde“ aus Mackenbruch erinnerte an frühere Zeiten. Heute bietet Helpup allen ein Zuhause.

Spruch der Woche

Es ist ein ungeheures Glück, wenn man fähig ist, sich zu freuen.
Deutsches Sprichwort

feiert. Zahlreiche Anwohner entlang der Strecke luden zur privaten Gartenparty, stellten Stühle und Zelte an die Straße, ließen sich von der unbändigen Lebensfreude anstecken.

Einen klaren Favoriten gab es in diesem Jahr nicht, wie erfahrene Beobachter feststellten. Die Motive und die Umsetzung der Ideen waren zahlreichen Wagenbaugemeinschaften überaus gut gelungen. Mit Spannung wurde daher die Wertung der Jury erwartet. Die ersten drei Plätze unterschieden sich dann auch nur durch wenige Punkte. Die Mackenbrucher Gruppe hatte zahlreiche Mitglieder in weißem Wollkleid aufgeboten. „Helpup, wo jedes Schaf ein Zuhause findet“, lautete das Motto. Das Leben unter Wasser sei viel interessanter als oberhalb, meinte die Gruppe von der Blumen- und der Rosenstraße. Rund 40 Schildkröten, Nixen und Hummer und andere Meeresbewohner meinten: „Abtauchen statt Alltag“ und „Meer Spaß geht nicht“. Ihr erklärtes Ziel, unbedingt den ersten Platz zu belegen, erfüllte sich allerdings nicht ganz.

Mit der höchsten Punktzahl lag die Gruppe von der Bielefelder und der Bergstraße mit ihren Freunden knapp vorn. Bereits beim Walkinglauf nahmen sie als geschlossene teil. Beim Umzug waren sie als „Super Mario“ zu sehen. Ähnlich wie beim Videospiel gaben sie die Parole aus: „Wir heben Helpup auf das nächste Level.“ Es gebe so



Michael Diekmann (links) und Martin Hanusch mit unzähligen Holzfiguren für „Wichtelhausen“.

HEIZEL
OERLINGHAUSEN
HELPUP

- ARAL Tankstelle
- KFZ Werkstatt
- Raststätte

SIKMANN+KOCH

Tel. 05202-4079

IHR TEAM AN DER B66 SEIT 1922

Der (Graffiti-) Spruch der Woche

Wer nicht hören will, muss fernsehen.

Dank an Unterstützer

„Was war das für ein krasses Fest!“, meinte Kamil Gorny, der Vorsitzende des Verkehrs- und Verschönerungsvereins, zum Ende des viertägigen Mega-Events. Eine solche Hochstimmung an allen vier Tagen, so viele Zuschauer beim Festumzug, so viele Teilnehmer beim Lauf und nicht zuletzt so gutes Wetter habe er noch nicht erlebt, stellte er fest. Allein beim Auftritt des Duos OBS am Sonntag wurden 1.400 begeisterte Zuhörer gezählt. „So viele hatten wir noch nie im Zelt“, sagte Gorny.

Seine positive Bilanz verband er mit einem großen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer wie die Freiwilligen für den Kassendienst, die Feuerwehr für die Sicherungsmaßnahmen, die Fördervereine der Kitas für das Kuchenbüfett und viele weitere. „Mit Heiko Janz hatten wir einen ganz tollen Festwirt, der für einen reibungslosen Ablauf im Zelt sorgte“, lobte Gorny. Und Michael Groth von der Dekra sei zu danken, der die technische Abnahme der Festwagen so unkompliziert wie möglich gestaltete. „Es ist unfassbar, wie viele Unterstützer wir beim Dorrfest haben“, meinte Gorny.

Unterhaltung zur Kaffeezeit

Viel Unterhaltung bot der Bunte Familiennachmittag bot am Pfingstsonntag im Festzelt. Mit Grazie, Anmut und körperlichen Glanzleistungen konnten die Leistungsturnerinnen der TuS Helpup die Zuschauer beeindrucken. Bauchredner Egbert Brede unterhielt sich nicht nur mit seiner Handpuppe Lilly, sondern brachte scheinbar auch Menschen aus dem Publikum diese Kunst bei. Zauberin Zara Finjell zeigte ihre magischen Kräfte und die Dance Crew als Lage boten tänzerischen Hip Hop. Die Helpup Crossies verkündeten frohgemut: „Singen macht das Leben bunt.“ Gegen eine Spende boten die Mitglieder der Kita-Fördervereine Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.



Nahezu akrobatische Fähigkeiten bewiesen die Leistungsturnerinnen der TuS Helpup bei dieser Vorführung.

Der Künstler Bruno Buschmann

Der Heimatverein Oerlinghausen und die Akademie am Tönsberg laden herzlich zu einem Abend zu Ehren des Künstlers Bruno Buschmann ein. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag 2. Juni, um 18 Uhr, in der Hedwigskapelle an der Hermannstraße 86. Im Mittelpunkt stehen die Schaffenskraft und die Kreativität Buschmanns sowie sein Wirken in Oerlinghausen und darüber hinaus. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch, um der gemeinsamen Verbundenheit Raum zu geben. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.



„Wir erobern den Festumzug“: Auf Piratenreise begaben sich die Kinder der AWO-Kita Osterheide.

viele immer neue Herausforderungen, doch im Dorf würden sie nicht nur angenommen, sondern auch zu einem guten Ende geführt. „Das war eine echte Überraschung für uns“, sagte Martin Kampeter. „Mit einer so guten Bewertung unseres Auftritts haben wir echt nicht gerechnet.“ Vor mehreren Jahren hatte die Gruppe schon einmal den undotierten Preis, das Pferderelief „Max“, gewonnen. Die 35 beteiligten „Super Marios“ hatten nicht nur viel Zeit in die Kostüme investiert, sondern für ihren Auftritt auch ein eigenes Lied entwickelt.

bis zu **450%**
mehr Licht
auch für Ihr Fahrzeug ?
Fragen Sie uns

BOSCH
Service

DIE VOLLE POWER FÜR IHR AUTO

Plöger GmbH
Bahnhofstraße 90
Oerlinghausen-Helpup
Tel. 0 52 02 91 50-0

Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge

www.bosch-ploeger.de

Meine Apotheke

Ihre Apotheke vor Ort

H. Kleinlanghorst
Bahnhofstr. 1a
33813 Oerlinghausen - Helpup

Tel. (05202) 5475
Fax (05202) 3997
iberg.apotheke@t-online.de

Wir haben die App
und Sie die Vorteile

BILDHAUEREI KUBINSKY
Inh. Peter Kubinsky · Betriebsleiter: Kai Hargesheimer

GRABMALE SEIT 1880

Pottenhauser Straße 34
32791 Lage/Lippe
Telefon (0 52 32) 26 85

Bergauf, bergab und rückwärts

Beim Bingospiele in der Tagespflege „Hilf auf“ war die Idee entstanden. Pflegedienstleiterin Julia Wickord ermahnte die älteren Menschen scherzhaft, nicht die ganze Rente zu verzocken, denn das Dorffest stehe ja noch bevor. Erinnerungsselig meinten die Senioren daraufhin: „Ach wäre das schön, noch einmal Kirmesvergnügen zu erleben.“ Nichts ist unmöglich, trotz Rollator und Rollstuhl, dachte sich Julia Wickord und fragte bei Robert Bomberka nach. Der Betreiber des „Musik Express“ war sofort angetan und lud die Senioren zu einer exklusiven Proberunde. Mit viel Unterstützung kletterten sie also noch vor der offiziellen Eröffnung in die Waggonen mit den Namen „Full Speed“, „Hot Dreams“ und „Sex Maschine“. Sie hatten vorab nur eine Bitte: „Wir möchten aber langsam, also altersgerecht, starten.“ Der Schausteller hatte Verständnis und ließ den Express gemächlich rollen. Auch aus den Lautsprechern erklangen gedämpfte Melodien. Dann startete das Vergnügen, bergauf, bergab. Nach einigen Runden erübrigte sich die Frage: „Wollen Sie auch mal rückwärts fahren?“ Selbstverständlich waren sämtliche Fahrgäste dafür. Mit leuchtenden Augen verließen sie die Plätze wieder. Auch für den Schausteller war es eine neue Erfahrung. „Unsere Familie kommt mit dem ‚Musik Express‘ schon in der dritten Generation zum Dorffest, das war heute ein einmaliges Erlebnis“, sagte Robert Bomberka.



Was für ein Spaß! Julia Wickord (rechts) hat die Fahrt im „Musik Express“ in die Weg geleitet.

Weitere Stolpersteine

Zu den Opfern des Nationalsozialismus gehören auch jene Personen, die aus Glaubensgründen zur Emigration gezwungen wurden. In Erinnerung an die früheren Oerlinghauser Familien Bornheim, Kulemeyer und Paradies werden am Mittwoch, 10. Juni, weitere zehn Stolpersteine gesetzt. Zu der Verlegaktion ab 11.30 Uhr am Rathaus ist auch die Öffentlichkeit herzlich willkommen.

Debatte über AfD-Verbot

Die Diskussion um ein mögliches Verbot der AfD erreicht Lippe: Am Montag, 8. Juni, lädt die SPD Oerlinghausen gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Ellen Stock (SPD) zu einer Podiumsdiskussion in die Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Als Experte spricht Thomas Kutschaty (SPD), Landtagsabgeordneter und ehemaliger Justizminister von Nordrhein-Westfalen. „Demokratie muss verschiedene Meinungen aushalten, aber auch wehrhaft bleiben“, sagte Frauke Kleemeier, Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes Oerlinghausen. „Deshalb diskutieren wir das Thema im demokratischen Rahmen. Wichtig bleibt dabei, auf einer breiten Basis zu sprechen. Damit sind auch Fakten, juristische Einschätzungen und die Frage, was ein Verbot für die politische Kultur bedeuten würde, gemeint.“ Immer wieder werden Landesverbände der AfD als gesichert rechtsextrem eingestuft. Ellen Stock ergänzte: „Im Landtag arbeite ich tagtäglich in der Herzammer für Demokratie und Freiheit in Nordrhein-Westfalen. Gerade deshalb ist es unsere Aufgabe, Debatten über den Schutz unserer Demokratie zu führen. Ein AfD-Verbot ist kein einfacher Schritt, aber wir müssen ihn kritisch prüfen.“ Zu der Veranstaltung bittet die SPD Oerlinghausen um Anmeldung per E-Mail (Frauke.Kleemeier@spd-oerlinghausen.de).

**ENERGIESPAREN
ZAHLT SICH AUS.**



BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster | Rollläden | Haustüren
Markisen | Insektenschutz | Garagentore
Wartung & Reparatur | Smart Home

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
T 05232 975 960

www.beckmann-fensterbau.de

Kömmerring®
Fenster-Profis

AUSGEZEICHNETER
FENSTERFACHBETRIEB

Einschlafen zu dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wilma Dörner

geb. Altenburg

* 3.12.1936 † 12.5.2026



Du wirst immer in unserer Erinnerung bleiben.

Andreas und Birgit
Brigitte und Detlef
Annette und Dirk
Dennis und Paula
Tim und Lara
Tony

33813 Oerlinghausen, Buchenweg 3

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch Bestattungen "Pietät" Strate, Lage-Ohrsen

Lauf erreicht Rekord



Mit konkreten Erwartungen begaben sich die Läuferinnen und Läufer auf die Strecke rund um Mackenbruch.

Der Dorffestlauf der TuS Helpup und der LG Oerlinghausen wird immer bekannter und beliebter. Mit insgesamt 839 Startern wurde bei der 5. Auflage jetzt ein neuer Rekord aufgestellt. Es ist somit einer der größten Volksläufe in Lippe. In einheitlicher Kleidung beteiligten sich die Kitas, die Grundschule, die Jugendspielgemeinschaft, die Korbballerinnen und viele weitere. Von der starken Resonanz war Tanja Tilleke von der TuS sehr beeindruckt. „Das ganze Dorf ist auf den Beinen“, sagte sie.

Die Ergebnisse: Beim Bambinilauf siegte Jonathan Schöneberg bei den Jungen und Anna Tilleke bei den Mädchen. Beim Kinderlauf über 400 Meter erreichte Tom Heidschuster und Romy Hornig jeweils als Erste das Ziel. Den Schülerlauf über 2,5 Kilometer erreichte Massimo Lorenzo Klein. 284 Läuferinnen und Läufer begaben sich auf die Fünf-Kilometer-Strecke; hier hatte Tim Zarges aus Lage die Nase vorn. Jens Hiermayr war der Sieger über zehn Kilometer. Beim Walken ging Rafael Ott aus Wehrden als Erster durchs Ziel.

Rocken wie im Club

Nach dem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen gab die „Royal Stage Army“ ein völlig anderes Ziel aus: „Wir verwandeln dieses Zelt in einen Club“, kündigte Sänger Erik an. Voller Energie legte die elf Mitglieder starke Band aus Hövelhof los. „We will rock you“, „Don't stop me now“ und „Radio Gaga“ lauteten die bezeichnenden Titel der schnellen Coverversionen. Die „Army“ trat mit einer fünfköpfigen Blechbläserformation an, die den besonders wuchtigen Sound lieferte. Unbestrittener Mittelpunkt war schließlich Sängerin Coco mit ihrer auffallenden, kraftvollen Stimme. Sie brauchte nicht lange, um die Feiernden zum Tanzen zu bewegen.

Mit Volldampf ging am nächsten Tag das Duo OBS („Ostblocksclampen“) mit harten Techno-Beats zu Werk. Wie bei ihren zahlreichen Festival-Auftritten feierten die Fans Sophie Schäfer und Markus Lange für ihre absolut angesagten, tanzbaren Titel. Das gemeinschaftliche Hüpfen im Takt ließ den Holzfußboden im Zelt erbeben.



Die Band „Royal Stage Army“ mit Sängerin Coco voll in Aktion.

Wunsch: ein fester Festplatz



Mit vereinten Kräften schlugen Festwirt Heiko Janz (links) und Bürgermeister Peter Heepmann das Fass an.

In Helpup ist vieles anders als gewohnt. Während zum Beispiel beim Oktoberfest das traditionelle Fassanstechen zu Beginn erfolgt, stand es beim Dorffest am Ende des Programms. Bürgermeister Peter Heepmann fiel die Aufgabe zu, die Handlung vorzunehmen. „Das mache ich zum ersten Mal“, sagte er. Entsprechend vorsichtig ging er vor und versetzte dem Fass zunächst nur leichte Schläge mit dem Holzhammer. Erst als Festwirt Heiko Janz ihm zu Hilfe kam, sprudelte schon bald der Gerstensaft hervor.

Heepmann, der an der Spitze des Umzugs die gesamte Strecke mitgegangen war, zeigte sich überwältigt. „Beim Dorffest habe ich eine phantastische Stimmung erlebt. Was hier von den Veranstaltern und der Bürgerschaft auf die Beine gestellt wurde, ist großartig“, meinte er rückblickend. Deshalb unterstütze er auch gern den Wunsch, den

bislang jeweils nur vorübergehend genutzten Festplatz an der Goldstraße/Ecke Mackenbrucher Straße dauerhaft zu sichern. „Wir stehen in Gesprächen mit dem Landesverband Lippe, dem die Fläche gehört“, sagte Heepmann. „Ich bin aber sicher, dass es gelingen wird, eine Regelung zu finden, die Besitzrechte an den Verkehrs- und Verschönerungsverein zu übertragen.“

Friedhof

Oerlinghausen

Der evangelisch-reformierte Friedhof an der Rathausstraße existiert seit mehr als 170 Jahren. Der Heimatverein lädt am Sonntag, 7. Juni, ab 16 Uhr in die Friedhofskapelle ein. Hella Sander und Klaus-Dieter Koch werden über die Gründung und die Entwicklung des Friedhofs berichten und bei einem Rundgang noch vorhandene alte Grabstätten vorstellen.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am Fr. 5.6.2026

hilf
auf pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst

... für Oerlinghausen
und Umgebung

Grundpflege z. B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z. B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen oder Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufen
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. **Sprechen Sie uns an!**

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup

Tel. 0 52 02 63 81 | Fax 0 52 02 9 77 95 75 | www.hilf-auf.de



*Wir pflegen -
Sie profitieren!*



Befreiende Auskunft

Zu einer Sondersitzung ist der Oerlinghauser Rat zusammengekommen. Unter anderem wurde über das weitere Vorgehen zum Sporthaus in Helpup beraten. Zu dem Thema hatte sich zuvor bereits der Ältestenrat befasst. Um Kosten zu sparen, schlägt das Gremium vor, das Sporthaus ohne einen Gemeinschaftsraum zu planen. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2026 soll unverändert bei 727.941 Euro bleiben. Zusätzlich wurde die Verwaltung beauftragt, in enger Abstimmung mit der TuS Helpup Einsparpotenziale zu identifizieren und gleichzeitig eine funktionale, bedarfsgerechte Nutzung für den Vereinsbetrieb sicherzustellen. Für Architekten- und Bauleistungen sowie die notwendige Anmietung von Ersatzcontainern wurden bereits Mittel im Haushaltsjahr 2026 verwendet, sodass sich ein verbleibendes Budget für die eigentliche Baumaßnahme in Höhe von rund 590.000 Euro ergibt. Durch den Verzicht auf einen Gemeinschaftsraum reduziert sich die geplante Nutzfläche des Sporthauses von ursprünglich 360 Quadratmeter auf etwa 260 Quadratmeter. Laut Verwaltung ist das Projekt damit realisierbar. Einstimmig sprachen sich die Ratsmitglieder für dieses Vorgehen aus. Strittig war zunächst, ob der Bau des Sporthauses auch ohne genehmigten Haushalt weiter umgesetzt werden darf. Zwei Tage später erhielt Bürgermeister Peter Heepmann von der Kreisverwaltung jedoch die Auskunft, dass die Maßnahme fortgeführt werden kann, weil sie bereits begonnen wurde.

„Pünktlich zum Start des Dorffestes gibt es für Helpup einen ganz besonderen Grund zum Feiern“, lautete ein erster Kommentar der Initiative Oerlinghausen. Nicole Brieger, Vorsitzende der TuS Helpup, freute sich sehr, dass der Neubau jetzt fortgesetzt kann. „Während der Mitgliederversammlung hatte ich gesagt, dass ich die Eröffnung noch für 2026 erwarte. Wenn bis zum Jahresende wenigstens das Richtfest gefeiert wird, ist das auch in Ordnung“, meinte sie.

Spende für Kinder in Kiew



Die Spende kommt ukrainischen Kindern zugute. Von links: Prof. Dr. Björn Gehl und Volker Crayen von den Rotariern und Volker Neuhöfer, Vorsitzender des Vereins „Help up mit Herz und Hand“.

Zum vierten Jahrestag des Beginns des jüngsten Krieges in der Ukraine konnte der Verein „Helpup mit Herz und Hand e.V.“ eine überraschende und sehr willkommene Spende in Höhe von 10.000 Euro entgegennehmen. Diese Spende des Rotary-Clubs Bielefeld Waldhof kam gerade zum richtigen Zeitpunkt. So haben die vom Verein unterstützten 300 Kinder und ihre Pflegeeltern rund um die Hauptstadt Kiew einen sehr schweren Winter mit fast täglichen Angriffen und außergewöhnlich tiefen Temperaturen hinter sich. Die Initiative der Rotarier ging von Volker Crayen aus. Er ist seit vielen Jahren Mitglied der Rotarier und wohnt in Helpup. Da er sich vor einigen Jahren gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Hilfsorganisation aus Helpup in die Ukraine aufgemacht hat, konnte er seinen rotarischen Freunden ein sehr authentisches Bild über die Situation in dem Land vermitteln. „Da die Ukraine in der öffentlichen Wahrnehmung immer mehr an Bedeutung verliert, wollten wir ein wenig gegen die nachlassende Spendenbereitschaft unternehmen“, sagte Crayen zu seinen

Qualität hat einen Namen:



RADzfat

Zweiradservice und Verkauf

Lagesche Str. 100 · Oerlinghausen · Tel.: 05202-9179033
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr

ZÜNDHOLZ GARTENSERVICE GmbH

- ♣ Sämtliche Baumarbeiten
- ♣ Gehölz- und Obstbaumschnitt
- ♣ Gartenbau & Gartengestaltung
- ♣ Insektenfreundliche/naturnahe Gärten
- ♣ Stubbenfräsen
- ♣ Häckseldienst
- ♣ Pflasterarbeiten
- ♣ Zaunbau
- ♣ Dauerpflege

Fachbetrieb für Baumarbeiten

Matthias Brune
European Tree Worker
FLL zertf. Baumkontrolleur
33813 Oerlinghausen
T: 0 52 02 . 9 17 93 02
M: 0175 . 8 70 90 34



www.zundholz-gartenservice.de - info@zundholz-gartenservice.de

Beweggründen. Sehr beeindruckt über die Spende zeigte sich Volker Neuhöfer, 1. Vorsitzender des Vereins, und dankte dem amtierenden Club-Präsidenten Prof. Dr. Björn Gehl und allen Rotariern herzlich. „Auch aufgrund der sehr sparsamen Mittelverwendung können wir mit dieser Summe die Kinder für einige Monate mit Grundnahrungsmitteln und mit einfachen Dingen des täglichen Bedarfs versorgen“, berichtete Neuhöfer. Dabei hob er besonders hervor, dass die Rotarier aus Bielefeld den Verein auch schon in der Vergangenheit großzügig unterstützt haben und bezeichnete dies als eine wertvolle Stütze für die Arbeit des Vereins.

Familiengottesdienst

Unter dem Motto „Gott schreibt Geschichte – auch deine!“ lädt die Kirche am Bahnhof zu einem Familiengottesdienst ein. Er beginnt am Sonntag, 31. Mai, um 11 Uhr. Anschließend wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten.

Steinzeittag im AFM

Spezialisten aus ganz Deutschland werden am Sonntag, 14. Juni, zum Steinzeittag im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen erwartet. Darüber hinaus reicht das Angebot von Speerschleudern über Bogenschießen bis hin zu Schwirrhölzern und zur Keramikproduktion. Auch der jungsteinzeitliche Kuppelbackofen wird für knusprige steinzeitliche Leckereien eingeheizt. Eigens aus Tübingen reist Elena Moos an, eine der bekanntesten Steinschlägerinnen. Wer möchte, kann sich an ihrem Stand selbst einmal ausprobieren.

Das Schöne an der Steinzeit ist, dass sie sich nicht seriös darstellen lässt. Deshalb wurde Blumammu aus Aachen eingeladen. Er zerlegt unschuldige Stofftiere mit steinzeitlichen Methoden und singt dazu. Ein komplettes eiszeitliches Jagdlager bringt Markus Klek aus Freiburg mit. Die Besucher können ihn beim Gerben zuschauen oder mithelfen, die Jagdbeute zu zerlegen oder auch mit Steinklingen Häute zu schaben und Knochen zu bearbeiten.

Zur Steinzeit war der Teutoburger Wald ein ideales Siedlungsgebiet für Jäger und Sammler. Denn sie konnten von drei unterschiedlichen Naturräume profitieren – von der Sonne, dem Teutoburger Wald und den fruchtbaren Gebieten im Norden. Mit wenig Arbeitsaufwand ließen sich Nahrungsquellen erschließen. Diese Lage erklärt die hohe Dichte steinzeitlicher Fundstellen in der Region.

TuS glänzt bei der DM:

Bronze und zweimal Silber



Die Helpuper Mannschaften nach der Siegerehrung: Damen (hintere Reihe), Jugend (mittlere Reihe) und Schülerinnen (vordere Reihe).

in emotionales und sportlich erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Korbballerinnen der TuS Helpup: Bei den Deutschen Meisterschaften im bayerischen Grafenrheinfeld sicherten sich die Helpuper Teams zweimal die Deutsche Vizemeisterschaft sowie einmal Bronze. Damit gewann die TuS Helpup erstmals seit 2013 wieder in allen drei Altersklassen eine Medaille bei einer Deutschen Meisterschaft.

Für die Schülerinnen (Altersklasse 12 bis 15) begann das Turnier mit einer knappen Niederlage gegen den TSV Thedinghausen in der Gruppenphase. Dennoch ließen sich die Helpuperinnen nicht aus dem Konzept bringen. Mit starkem Teamgeist und souveränen Leistungen kämpfte sich die Mannschaft zurück ins Turnier und zog schließlich verdient ins Endspiel ein. Im Finale kam es erneut zum Duell mit dem TSV Thedinghausen. Trotz großem Einsatz mussten sich die Helpuperinnen mit 3:10 geschlagen geben und sicherten sich nach einem starken Turnierverlauf die deutsche Vizemeisterschaft. Die Jugendmannschaft (AK 16 bis 19) präsentierte sich in starker Form. Nach einer erfolgreichen Gruppenphase sicherte sich die Mannschaft den Gruppensieg und zog ins Halbfinale gegen den FTSV Brinkum ein, welches sie mit 6:2 für sich entscheiden konnte. Im Finale entwickelte sich gegen den TSV Berggrheinfeld ein spannendes und hochklassiges Spiel auf Augenhöhe, in dem die Helpuperinnen lange die Führung behaupteten. Trotz der knappen Niederlage (3:5) zeigte die Mannschaft über das gesamte Wochenende hinweg starke Leistungen und sicherte sich verdient die Silbermedaille. Die Frauenmannschaft (18+) startete mit zwei Siegen erfolgreich in das Turnier und zog als Gruppenerste ins Halbfinale ein. Im ersten Gruppenspiel gegen den TB Stöcken setzte sich Helpup dank einer starken Defensivleistung mit 4:2 durch. Auch gegen den Oldenbrocker TV überzeugte die Mannschaft mit variablem Angriffsspiel und gewann mit 6:4. Im Halbfinale gegen den TSV Berggrheinfeld erspielte sich Helpup zwar zahlreiche Chancen, scheiterte jedoch immer wieder an der starken Korbfrau der Gegnerinnen. Trotz stabiler Abwehrleistung musste sich die TuS mit 3:5 geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei traf Helpup erneut auf den Oldenbrocker TV und zeigte noch einmal seine Offensivqualität. Mit einem 10:7-Erfolg sicherten sich die Helpuperinnen schließlich die Bronzemedaille.

Große Unterstützung von den Rängen Neben den sportlichen Erfolgen bleibt vor allem die besondere Atmosphäre des Wochenendes in Erinnerung. Spielerinnen, Trainerteams und Fans sorgten gemeinsam für ein echtes Korbballfest. Die lautstarke Unterstützung der mitgereisten Fans begleitete alle drei Mannschaften durch das gesamte Turnier.

„Solche Wochenenden zeigen immer wieder, warum wir diesen Sport so lieben. Wir haben gemeinsam gekämpft, gefeiert und unglaublich viele besondere Momente erlebt“, resümierte Franziska Krabbe, Korbfrau der Frauenmannschaft, nach dem Turnierwochenende.

Westdeutsche Meisterschaft

Die Westdeutschen Meisterschaften wurde im Kegelsportzentrum Kamp-Lintfort ausgetragen. Für den Sportkegelverein Greste gingen Eckhard Kopp in der Disziplin Einzel Herren C und Stephan Rüsenberg in der Klasse Einzel Herren B an den Start. Eckhard Kopp liefert sich ein tolles Duell mit Wolfgang Gerhardus vom VHK Herne. Dieser hat die glücklichere Hand und wurde mit erstklassigen 845 Holz Westdeutscher Meister. Eckhard Kopp belegte mit ganz feinen 830 Holz den 2. Platz und hat sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Sportkegler qualifiziert. Stephan Rüsenberg erwischte nicht seinen besten Tag, er fand keine Einstellung zu den Bahnen in Kamp-Lintfort und belegte mit 762 Holz den 8. Platz. Paula Kurzius und Nora Rüsenberg starteten für den SKV Greste in der Klasse Einzel weiblich U24. Paula erzielte 685 Holz und landete auf dem 4. Platz und schaffte damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Nora erkegelte 676 Holz und belegte den 4. Platz.

leocom Ihr IT-Partner!

Dirk Czuchun
Schötmarsche Straße 10
33818 Leopoldshöhe

0 52 08 / 95 80 84
info@leocom.net
leocom.net

kostenfreie Lieferung*
* 33813 & 33818

VERKAUF BERATUNG REPARATUR
NETZWERK COMPUTER SERVER

SPITZER
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
- SEIT 1995 -

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

SPITZERGARTEN SPITZER_GARTEN

IHR MEISTERBETRIEB FÜR:
Gartenplanungs- und gestaltung, Pool- und Teichbau,
Baumfällung, Pflege von Gärten und Grünanlagen,
Pflasterarbeit, Terrassen- und Zaunbau uvm.

Stettiner Straße 3 • 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202.5279 • info@spitzer-garten.de • www.spitzer-garten.de

Impressum
Presserechtlich
verantwortlich: Verkehrs- und Verschönerungsverein Helpup, Kamil Gorny (1. Vorsitzender),
Goldstraße 52, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 01768 4694794,
E-Mail: kamil.gorny@allianz.de
Redaktion: Knut Dinter, Im stillen Winkel 7, 33813 Oerlinghausen-Helpup, Tel. 05202 1355,
E-Mail: pr-dinter@t-online.de
Anzeigen: Dean Rempel, 33813 Oerlinghausen, Im Elkenkamp 6, Tel. 0176 62721509,
E-Mail: dean.rempel@icloud.com
Druck: InSign, A. und D. Klee, Krentruper Straße 22, 33818 Leopoldshöhe, Tel. 05208 9599800
„Helpup“ im Internet: www.helpup.de